

Glossar

a. Gender

Gender kommt aus dem Englischen und bezeichnet die gesellschaftlich, sozial und kulturell geprägten Geschlechterrollen von Frauen und Männern. Das biologische Geschlecht kann an Hand von körperlichen Merkmalen festgestellt werden, das soziale, kulturelle oder gesellschaftliche Geschlecht hingegen wird an Hand des Verhaltens der jeweiligen Person definiert und ist dadurch Veränderungen unterworfen.¹

b. Gender-Mainstreaming

Der Begriff „Mainstreaming“ bedeutet so viel wie „etwas alltäglich machen“ oder „ein Thema in alle Prozesse zu integrieren“. Wenn der Begriff Gender-Mainstreaming verwendet wird, geht es also darum, Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit von allen Personen in allen Bereichen zu fördern. Dabei ist es egal, welchem Geschlecht sich eine Person zuordnet.²

c. gendern

Wenn von „gendern“ gesprochen wird, ist damit meist die Gleichberechtigung aller Geschlechter in der Sprache gemeint.³

d. Queer

Der Begriff „Queer“ wurde ursprünglich für alles, was von der „Norm“ abweicht verwendet. Wird der Begriff heute verwendet, ist er als Synonym für alle Geschlechtsidentitäten und sexuellen Orientierungen jenseits der Hetero-normativität zu verstehen.⁴

e. Heteronormativität

Eine ausschließlich in Männer und Frauen eingeteilte Geschlechtereinteilung, bei der das soziale Geschlecht (Gender) dem biologischen Geschlecht gleichgesetzt wird und von Heterosexualität als Norm ausgegangen wird bezeichnet man als Heteronormativ.⁵

f. Transgender

Transgender beschreibt die komplett vollzogene Umwandlung in das angestrebte Geschlecht. Auch die Angleichung der primären Geschlechtsorgane hat bereits stattgefunden. Häufig bezeichnen sich transsexuelle Menschen schon während des Umwandlungsprozesses als Transgender, weil die reine Angleichung der primären Geschlechtsorgane für sie nicht nur ausschlaggebend ist. Bereits ohne diese fühlen sie sich schon als Mann bzw. Frau⁶

g. Inter*

Menschen die sich zwischen zwei Geschlechtern befinden und biologisch weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zugeordnet werden können, bezeichnet man als inter* oder intergeschlechtlich.⁷

h. Transsexuell

Von transsexuellen Menschen spricht man, wenn Personen sich im falschen Körper fühlen. Beispielsweise eine nach biologischem Geschlecht weibliche Person fühlt sich als Mann oder andersherum.⁸ Oft gehen transsexuelle Personen den Weg einer Geschlechtsangleichung. Geschlechtsangleichung bedeutet zum einen die Änderung von Vornamen und des Personenstandes und auch die Angleichung mittels Hormontherapien und/oder Operationen. Durch diese Maßnahmen werden das gefühlte Geschlecht und das von der Umwelt wahrgenommenen angeglichen.

¹ Vgl. Die Bundesregierung: Gender Mainstreaming. Was ist das?. Berlin, 2003, S. 5.

² Vgl. Katholische Studierende Jugend: ICH DU WIR – FRAU MANN QUEER. Köln, 2013, S.14.

³ Vgl. DUDEN: Richtig gendern – Wie Sie angemessen und verständlich schreiben. Berlin, 2017, S.5.

⁴ Vgl. Bundesstelle der KJG e.V.: Arbeitshilfe – Nutzung des Gender Gap. Düsseldorf, S.3.

⁵ Vgl. <http://queer-lexikon.net/doku.php?id=queer:heteronormativitaet>. 24.08.2018

⁶ Vgl. Katholische Studierende Jugend: ICH DU WIR – FRAU MANN QUEER. Köln, 2013, S.19.

⁷ Vgl. Bundesstelle der KJG e.V.: Arbeitshilfe – Nutzung des Gender Gap. Düsseldorf, S.3.

⁸ Vgl. Bundesstelle der KJG e.V.: Arbeitshilfe – Nutzung des Gender Gap. Düsseldorf, S.3.